



Kleinsilberkaninchen

blau, havannafarbig und schwarz

Silberung und deren Gleichmäßigkeit

- Silberung wird hervorgerufen durch einzelne , gleichmäßig verteilte , kurz gespitzte Deckhaare, die silberfarbig erscheinen;



Markham in engl. Fachliteratur 1631:

Die Kaninchenfelle sind am wertvollsten, bei denen die gleichmäßigste Verteilung von schwarzen und weißen Jahren Haaren vorhanden ist, wobei das Schwarz mehr als das Weiß abschattiert .

(Quelle: Dorn)

Silberung und Gleichmäßigkeit



- ◇ sie soll am ganzen Körper vorhanden sein, sodass alle Körperteile gleichmäßig wie von einem feinen reifartigen Überzug bedeckt erscheinen.

Silberung und Gleichmäßigkeit

Je nach Intensität ergibt sich eine unterschiedlich starke Ausprägung der Silberung



Ideale Silberung

viel Silberung (LF)

reichlich Silberung (LF)

Silberung am Rumpf



Ideale Silberung am Rumpf

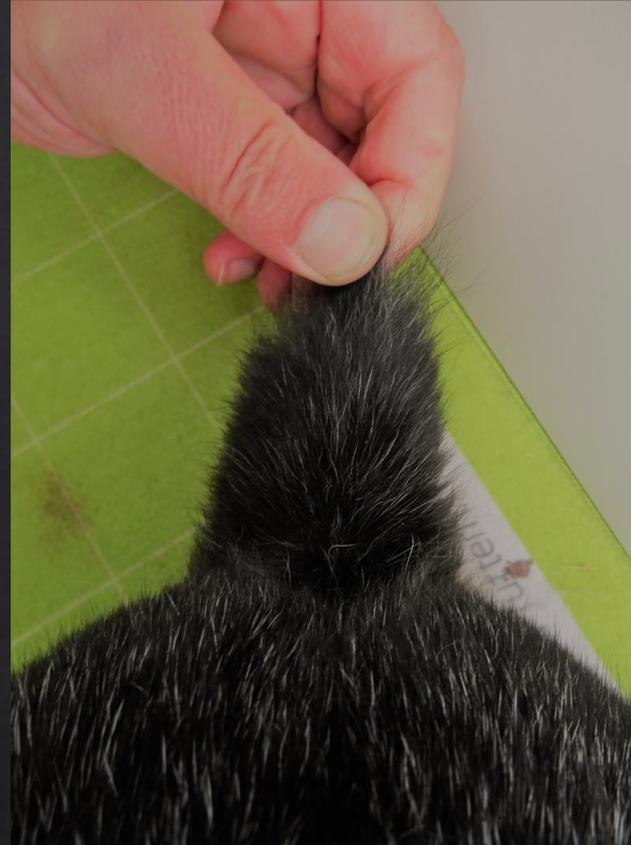
Silberung am Kopf



Silberung Brust und Läufe



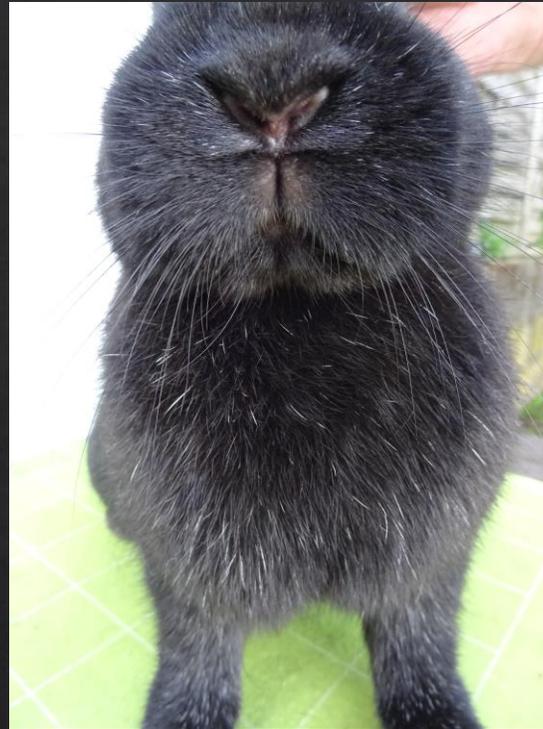
Ideale Silberung Blume



Leichte Fehler: Silberung



Wenig Silberung am Rumpf
eines Kleinsilber blau



Schwache/wenig Silberung an der
Brust



Schwache/ wenig Silberung Blume

Leichte Fehler Silberung

wenig/
schwache
Silberung
an Kopf
und Ohren



Wenig
Silberung
am Kopf



Welche Art der Silberung entspricht dem Standard / sollte bevorzugt werden?

...sie soll am ganzen Körper vorhanden sein, sodass alle Körperteile gleichmäßig wie von einem feinen reifartigen Überzug bedeckt erscheinen. Je nach Intensität ergibt sich eine unterschiedlich starke Ausprägung der Silberung

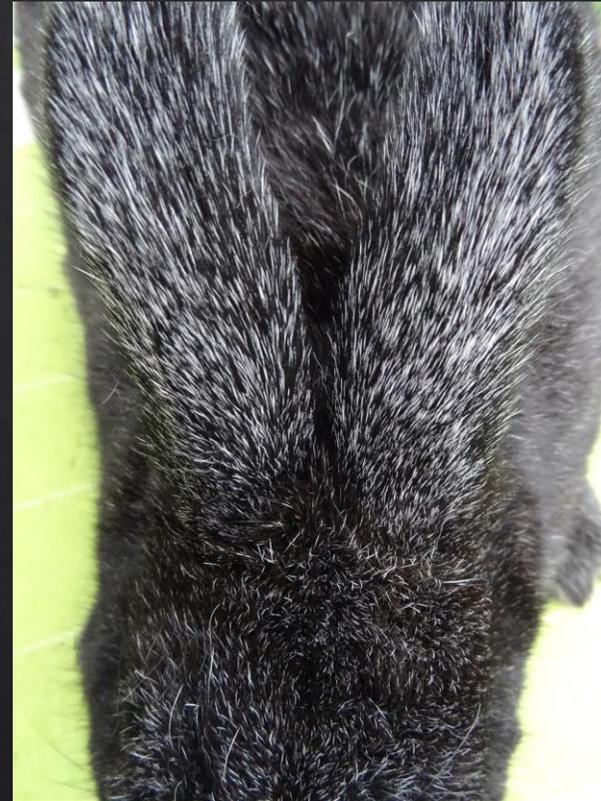


Leichte Fehler: Silberung

Etwas grobe Silberung



Ungleichmäßige
Silberung – an den
Ohren



Leichte Fehler: Silberung



Langgespitzte oder flockige Silberung



Ideale Struktur für die Silberung

Leichte Fehler. Silberung



Beispiel für eine etwas langgespitzte Granne an Rumpf und Blume , die zu einem übereinanderliegen der Grannenspitzen kommt- Flockung

Leichte Fehler Silberung



Ideale Silberung der Ohrränder
(kein Fehler)

Steffen Wehrle PV Bayern / EMG StFK



Fehlende Silberung des Ohrrandes
inkl. doppeltem Ohrensaum (Pos.3)



Wenig Silberung Ohrränder

Bayreuth, 22.10.2021

Schwere Fehler: Silberung



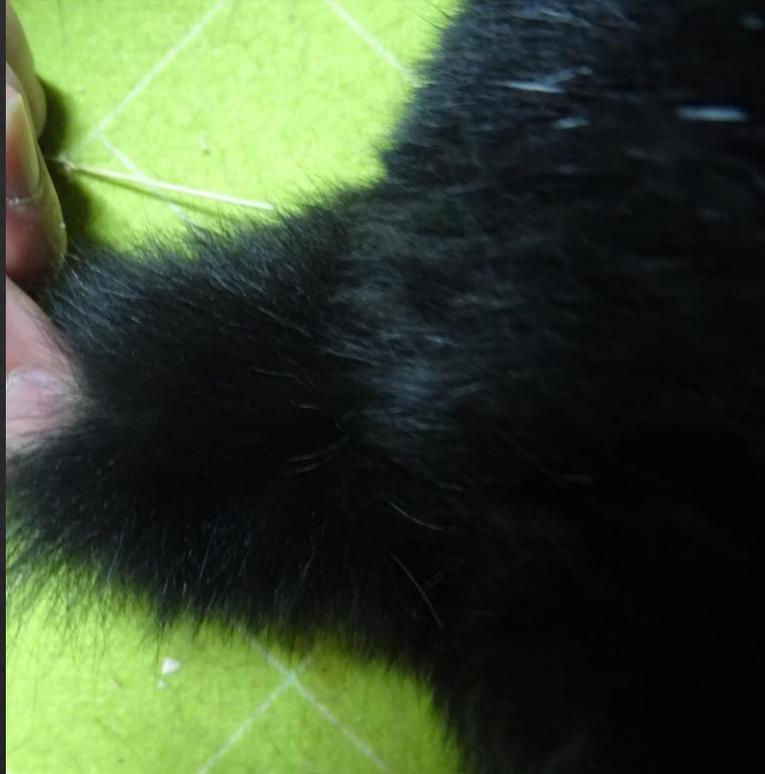
Zu viel und stark flockige Silberung bei einem Kleinsilber blau (links)

Silberung: schwere Fehler



Zu wenig Silberung

Schwere Fehler: Silberung



Gänzliches Fehlen von Silberung an einzelnen Körperteilen

Deckfarbe



Die Deckfarbe ist schwarz, blau oder havannafarbig

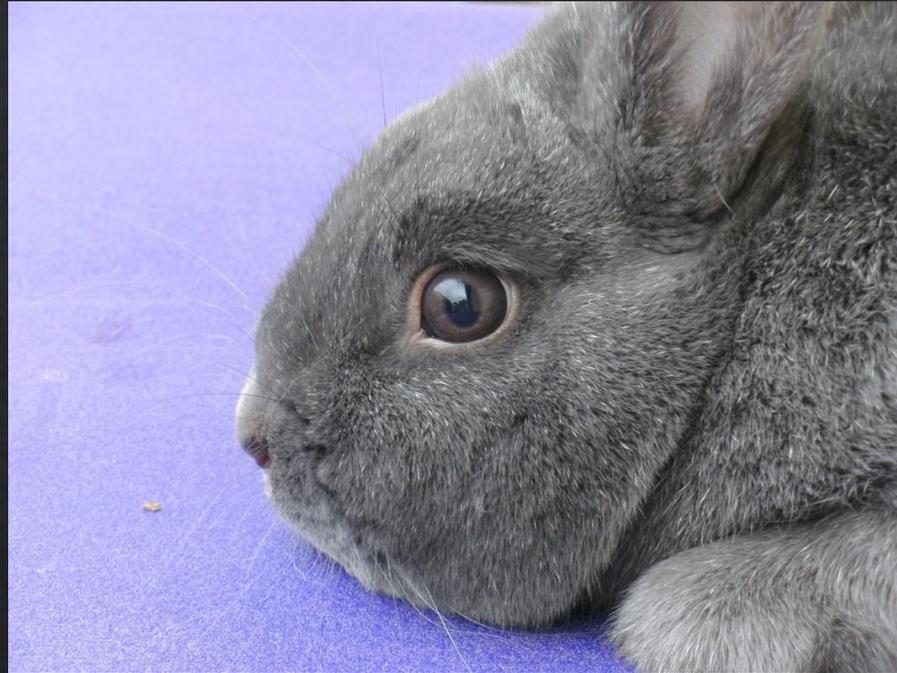
Deckfarbe

mit gutem
Glanz
versehen und
muss sich
über den
ganzen
Körper
gleichmäßig
erstrecken.



Die Bauchdeckfarbe erscheint matter.

Deckfarbe



Die Augenfarbe ist beim schwarzen Farbschlag dunkelbraun, beim blauen blaugrau und beim havannafarbigem braun, ggf. rot durchleuchtend .

Deckfarbe



Die Krallen sind dunkelhornfarbig

Deckfarbe: leichte Fehler



Ungleichmäßige Deckfarbe mit wenig Glanz

Deckfarbe: leichte Fehler



Leichte Farbabweichungen an einzelnen Körperteilen (hier Rostanflug)



Deckfarbe: leichte Fehler



Etwas helle Deckfarbe

Deckfarbe: Schwere Fehler



Weißer Büschel oder Flecken in der Deckfarbe

Deckfarbe: schwere Fehler



Weißer Büschel oder Flecken in der Deckfarbe

Unterfarbe



Beim schwarzen Farbschlag ist die Unterfarbe dunkelblau ohne jede Durchsetzung und setzt sich von der Deckfarbe ab; sie soll bis zum Haarboden reichen

Unterfarbe



Beim blauen Farbschlag ist die Unterfarbe blau, ohne jede Durchsetzung .Sie geht ohne Abstufung aus der Deckfarbe über und soll bis zum Haarboden reichen.

Unterfarbe



Beim havannafarbigen Farbschlag ist die Unterfarbe blau, ohne jede Durchsetzung und setzt sich von der Deckfarbe ab. Sie soll bis zum Haarboden reichen.

Unterfarbe : leichte Fehler



Aufgehellte Unterfarbe

Unterfarbe : leichte Fehler



Leicht durchsetzte Unterfarbe

Unterfarbe : leichte Fehler



Farbzone

Durchsetzung

Aufhellende Unterfarbe

Unterfarbe: schwere Fehler



Stark durchsetzte Unterfarbe

Vielen Dank für die Bereitstellung von Tieren für die Schulung und Bildmaterial an:

- B. Glass
- G. Igel
- M. Kynast
- J. Metzler
- A. Pracht
- C. Weissenberger